

## Antrag zur Erlangung der Zusatzqualifikation „Begutachtung reaktiver psychischer Traumafolgen (DeGPT) in aufenthaltsrechtlichen Verfahren“ nach der Übergangsregelung

### Voraussetzungen DeGPT-Mitgliedschaft und Zertifikat „Spezielle Psychotraumathepie (DeGPT)“ oder „Spezielle Psychotraumathepie mit Kindern und Jugendlichen (DeGPT)“

**Diese Nachweise sind zu erbringen und einzureichen:**

- ( ) Anonymisierte Auflistung von 20 eigen- und erstverantwortlich verfassten Kausalitätsgutachtenfällen mit psychotraumatologischen Fragestellungen aus dem Rechtsgebiet der aufenthaltsrechtlichen Verfahren. Hierfür ist das Formular „DeGPT-Auflistung Gutachtenfaelle\_aufenthaltsrechtliche Verfahren“ (siehe Website der DeGPT) auszufüllen und zu unterschreiben.
  
- ( ) 3 eigen- und erstverantwortlich verfasste und anonymisierte Gutachten mit psychotraumatologischen Fragestellungen aus dem Rechtsgebiet der aufenthaltsrechtlichen Verfahren aus den letzten 3 Jahren vor Antragstellung, davon mindestens 2 mit Sprachvermittlung, müssen zum Raten als 3 PDFs bei der DeGPT eingereicht werden. Die Gutachten werden von der eingesetzten Kommission anhand objektiverer Ratingkriterien beurteilt und müssen eine Mindestpunktzahl erreichen.

Dienstadresse (bitte vollständig ausfüllen):

---

Name Anschrift

---

Forts. Anschrift

---

Telefonnummer Email-Adresse

**Die Zertifizierung ist an eine Mitgliedschaft bei der DeGPT gebunden und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Sie wird automatisch verlängert.**

**Die Bearbeitungsgebühr beträgt 400 €, bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto:  
IBAN DE67370100500002123504, BIC PBNKDEFF**

Ich versichere, dass alle meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

---

Datum (TT.MM.JAHR)

---

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die DeGPT mich als GutachterIn mit meiner Praxisadresse in einer GutachterInnen-Liste auf der Website der DeGPT veröffentlicht.

---

Datum (TT.MM.JAHR)

---

Unterschrift